



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee



Handwerkskammer
Konstanz



SCHULEWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Bildungspartnerschaften – Wirtschaft und Schule gemeinsam in die Zukunft

Partnerschafts- und Kooperationsvereinbarung

zwischen

**BSZ Radolfzell,
vertreten durch den Schulleiter,
Herr Norbert Opferkuch,
Alemannenstraße 15, 78315 Radolfzell**

und

**Debeka - Geschäftsstelle Singen,
vertreten durch Herrn Marc Antes,
Erzbergerstr. 8 b, 78224 Singen**

Das BSZ Radolfzell und die Debeka vereinbaren, jährlich gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, mit dem Ziel, die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler praxisgerecht zu gestalten.

Hierfür kommen beispielsweise in Betracht: Bewerbungstraining, Berufs- und Firmenerkundungen, „Chefs und Ausbilder als Lehrer“.

Radolfzell, 23.06.2017


BSZ Radolfzell
Norbert Opferkuch


Debeka
Marc Antes

Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Bildungspartnerschaften – Wirtschaft und Schule gemeinsam in die Zukunft

Partnerschafts- und Kooperationsvereinbarung

zwischen

**BSZ Radolfzell,
vertreten durch den Schulleiter,
Herr Norbert Opferkuch,
Alemannenstraße 15, 78315 Radolfzell**

und

**der Debeka - Geschäftsstelle Singen,
vertreten durch Herrn Marc Antes,
Erzbergerstr. 8 b, 78224 Singen**

1. Ziele

Durch die Partnerschaftvereinbarung zwischen der BSZ Radolfzell und der Debeka – Geschäftsstelle Singen wird eine kontinuierliche, möglichst langfristige Zusammenarbeit begründet. Diese Zusammenarbeit fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Ausbildern und Lehrkräften. Sie erleichtert der Schule, ihre Schüler noch besser auf die Berufsentscheidung sowie die Ausbildung und Arbeitswelt vorzubereiten. Dem Ausbildungsbetrieb wird durch die Partnerschaft ermöglicht, interessierten Schülern ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven der möglichen Berufe aufzuzeigen sowie zur Förderung der Ausbildungsreife der Schulabgänger selbst beizutragen.

Die IHK Hochrhein-Bodensee fördert diese Partnerschaft durch Information und Beratung. Sie vertritt das Interesse der Wirtschaft in der Region und setzt sich dafür ein, dass Schulabgänger über die erforderlichen Qualifikationen verfügen, auf denen die Betriebe die berufliche Ausbildung aufbauen können.



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee



Handwerkskammer
Konstanz



SCHULEWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

2. Aktivitätenplan

Die Partner verständigen sich in angemessenen Zeitabständen, mindestens jährlich, über die Planung von Aktivitäten im Sinne dieser Vereinbarung zu sprechen, soweit sie in dieser Vereinbarung nicht bereits explizit aufgeführt sind.

3. Informationsaustausch

Die Schule informiert den Partnerbetrieb mindestens einmal jährlich über die Lerninhalte, geplante Projekte und schulische Veranstaltungen, die im engen Zusammenhang mit Ausbildung, Beruf und Arbeitswelt stehen.

Der Ausbildungsbetrieb informiert die Partnerschule über Inhalte sowie Entwicklungen in der Ausbildung und Arbeitswelt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Partnerbetrieb und –Schule informieren gemeinsam in der Presse über besondere Aktivitäten im Rahmen dieser Partnerschaft.

5. Beginn und Beendigung dieser Vereinbarung

Die Vereinbarung gilt ab dem Tag der Unterzeichnung und kann jederzeit nach einer gemeinsamen Aussprache, in der die Gründe dargelegt, ohne Einhaltung einer Frist beendet werden.

Radolfzell, 23.06.2017


BSZ Radolfzell
Norbert Opferkuch


Debeka
Marc Antes

Anlage: Geplante Aktivitäten im Schuljahr

Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

